

Sicherheitsdatenblatt

DeLaval Surface Coating Primer DPM A-component

FS2024

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 17-Jul-2014

Überarbeitet am: Nicht
zutreffend

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

DeLaval Surface Coating Primer DPM A-component

Enthält

Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700), Bisphenol F - epoxy resin, Alkyl (C12-14) glycidyl ether

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Bindemittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in

Lieferant

Verbindung setzen

Deutschland: DeLaval GmbH

c/o DeLaval International AB

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

PO BOX 39

21503 Glinde

147 21 Tumba

Deutschland

Sweden

Tel: 040-30 33 44 -100

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)
	Österreich: (43) 1 40 6 4343
	Schweiz: (41) 44 251 51 51 (short number 145)
	Luxemburg: 112

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2. (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Chronic 2. (H411)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Symbol(e)	Xi - Reizend N - Umweltgefährlich
------------------	--------------------------------------

R-Sätze

R43
R36/38
R51/53

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



SIGNALWORT	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben
----------------------------	--

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbol(e)	Xi - Reizend N - Umweltgefährlich
------------------	--------------------------------------



R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R36/38 - Reizt die Augen und die Haut
 R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

EU Labeling

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

S-Sätze

S2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 S24 - Berührung mit der Haut vermeiden
 S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
 S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
 S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

Enthält

Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700), Bisphenol F - epoxy resin, Alkyl (C12-14) glycidyl ether

2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	90 - 100	Xi; R36/38 R43 N; R51-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
Bisphenol F-epoxy resin	500-006-8	9003-36-5	25 - 30	Xi; R36/38 R 43 N; R51/53	skin irr 2 (H315) eye irr 2 (H319) skin sens 1 (H317) aq chronic 2 (H411)	01-2119454392-40
Alkyl (C12-C14) glycidylether	271-846-8	68609-97-2	10 - 20	R43 Xi;R38	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Wenn Augenreizung anhält, ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Reizt die Augen und die Haut. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Reizt die Atmungsorgane. Magen-Darm-Beschwerden.
Auswirkungen einer Überexposition	Stearate.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen.
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.
-------------------	--

Allgemeine Hygienehinweise Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Wash the contaminated area of body with soap and fresh water. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Vor Hitze schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht verschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend

Andere Richtlinien Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1. Zu überwachende Parameter

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
(Derived No Effect Level)**

Glycidylether of C12-C14 alcohols
- Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 17 mg/kg bw/dag
- Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 29 mg/m³
- Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 68 mg/cm²
- Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 9,8 mg/m³
- Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 3,9 mg/kg bw/dag
- Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 13,8 mg/m³
- Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1,7 mg/cm³
- Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 0,98 mg/m³
- Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 10 mg/kg bw/dag
- Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 7,6 mg/m³
- Group: Consumer

Exposure route: Oral
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Systemic effect
Value: 1219 mg/kg
- Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 40 mg/cm²
- Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)
Type of effect: Local effect
Value: 2,9 mg/m³
- Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 2,35 mg/kg bw/dag
- Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Systemic effect
Value: 4,1 mg/m³
- Group: Consumer
Exposure route: Oral
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1 mg/kg bw/dag
- Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1 mg/cm²
- Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)
Type of effect: Local effect
Value: 1,46 mg/m³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Steuerungseinrichtungen

Augenspülflasche mit reinem Wasser. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz
Hautschutz
Handschutz
Atemschutz

Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.
Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. Stiefel.
PVC, Gummihandschuhe, Neoprenhandschuhe, (EN 374)
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Ein mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen. Cartridge A2.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Klar
Geruch	Leicht
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<i>Besitz</i>	<i>Werte</i>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C
Flammpunkt	~ 130 °C DIN 51758, DIN 22719
Dampfdruck	0.000001 kPa (20°C)
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	> 200°C
Viskosität	~ 1000 cP
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Dichte	1,13 g/cm ³
--------	------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
------------	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
-------------------------------------	--------------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen
----------------------------	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂). Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
Einatmen	Reizt die Atmungsorgane.
Augenkontakt	Reizt die Augen.
Hautkontakt	Reizt die Haut. KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN.
Verschlucken	Magen-Darm-Beschwerden.
LD50 Oral:	> 5000 mg/kg; (Ratte)
LD50 Dermal:	> 2000 mg/kg; (Ratte)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation

Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Bisphenol F-epoxy resin	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Alkyl (C12-C14) glycidylether	30.1 ml/kg (Rat)		> 0.15 mg/l (Rat)

Reizung	Reizt die Augen. Reizt die Haut.
Ätzwirkung	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Erbgutschädigende Wirkung	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Karzinogene Wirkung	Stearate.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	Stearate
Auswirkungen auf die Entwicklung	Stearate
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR

Unter Berücksichtigung der Eigenschaften einzelner Bestandteile wird das Produkt gemäß OECD-Klassifizierung als biologisch nicht leicht abbaubar bewertet

Degradation half life: Bisphenol A-epoxy resin mw < 700: Fresh water: 4.83 d

Biodegradability 5 (28 d, OECD 301F)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

BCF: 31

Geringes potential zur biokonzentration

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Stearate

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierete Stoffe	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
Kontaminierte Verpackung	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	EmS F-A S-F
14.9 Meeresschadstoff	ja

ADR/RID

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	Tunnel code E

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3082 - Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

17-Jul-2014

Hinweis zur Überarbeitung

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts